

Umfrage zu Nutzung, Bedürfnissen und Perspektiven der Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden

Im Rahmen des Projekts «Touristisches Gesamtkonzept Ferrera»

Dieses Dokument fasst die Ergebnisse der Umfrage zu Nutzung, Bedürfnissen und Perspektiven der Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden zusammen und dient somit als wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung des Touristischen Gesamtkonzepts.

Impressum

Autor:innen:

ZHAW – Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Forschungsgruppe Tourismus und Nachhaltige Entwicklung
Rebecca Göpfert, Solvejg Jehle, Luca Kanuga
Center da Capricorns
7433 Wergenstein

im Auftrag der
Gemeinde Ferrera
Schulhausstrasse 8
7444 Ausserferrera

Zusammenfassung

Ausgangslage

Die Gemeinde Ferrera erarbeitet aktuell ein touristisches Gesamtkonzept, welches die Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Tourismus bilden soll – nachhaltig, landschaftsverträglich und gemeinsam mit der Bevölkerung.

Zur Schaffung einer fundierten Datengrundlage wurde eine standardisierte Umfrage unter den Eigentümerinnen und Eigentümern von Maiensässen und Ferienwohnungen durchgeführt. Ziel war es, deren Nutzungsverhalten, Bedürfnisse sowie Einschätzungen zu bestehenden Angeboten, Entwicklungspotenzialen und zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde systematisch zu erfassen.

Datenerhebung

Die Datenerhebung erfolgte mittels einer Befragung der Besitzenden von Maiensäss und Ferienwohnungen in Ferrera unter Verwendung eines Online-Fragebogens. Die Zielgruppe wurde via Gemeinde-Webseite und Newsletter sowie durch eine private Whatsapp-Gruppe der Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden erreicht. Die Umfrage war vom 06.02.2026 bis zum 23.02.2026 offen. Die Laufzeit der Umfrage betrug entsprechend insgesamt 18 Tage.

Stichprobe

Die Umfrage richtete sich an die 97 Eigentümerinnen und Eigentümer von Maiensässen und Ferienwohnungen in Ferrera. Insgesamt gingen 76 vollständig ausgefüllte sowie 64 unvollständige Fragebögen ein, wobei für die Auswertung ausschliesslich die vollständigen Antworten berücksichtigt wurden. Es ist davon auszugehen, dass auch Nutzende (nicht Eigentümer) teilgenommen haben und einzelne Eigentümerfamilien mehrfach vertreten sind.

Ergebnisse

Die Umfrage zeigt, dass Maiensässe und Ferienwohnungen in Ferrera überwiegend privat und oft von mehreren Personen genutzt werden, mit klarer saisonaler Konzentration auf die Sommer- und Herbstmonate. Die Befragten weisen eine hohe emotionale Verbundenheit mit Ferrera auf und schätzen insbesondere Ruhe, Natur und die landschaftliche Qualität.

Gleichzeitig zeigen die Ergebnisse punktuellen Handlungsbedarf, insbesondere in den Bereichen Verkehr und Parkplatzsituation sowie der Grundversorgung. Die Haltung gegenüber zusätzlicher touristischer Entwicklung ist dabei differenziert und reicht von gezielten Verbesserungswünschen bis hin zu einer bewussten Zurückhaltung gegenüber weiterem Ausbau.

Insgesamt ergeben sich konkrete Ansatzpunkte für eine nachhaltige, massvolle Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der bestehenden Qualitäten und Bedürfnisse der Eigentümerinnen und Eigentümer.

Inhaltsverzeichnis

Ausgangslage	5
Methoden	5
Erhebung	5
Auswertung	5
Auswertung und Resultate der Umfrage mit Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden von Ferrera 2026	6
Stichprobe	6
1. Nutzung des Maiensässes / der Ferienwohnung	7
1.1 Anzahl Nutzer:innen pro Maiensäss	7
1.2 Art der Nutzung	8
1.3 Länge des Aufenthalts	9
1.4 Aufenthaltsmonate in Ferrera	10
1.5 Bezug zu Ferrera	11
1.6 Emotionale Verbundenheit mit Ferrera	12
1.7 Attraktivität und Aufenthaltsmotive in Ferrera	13
1.8 Aktivitäten und Nutzung von Angeboten	14
2. Angebote	15
2.1 Bekanntheit und Nutzung von Angeboten	15
2.2 Interesse an Veranstaltungen	16
3. Mobilität	17
3.1 Mobilitätsformen bei der An- und Abreise	17
3.2 Mobilitätsformen vor Ort	18
3.3 Einschätzung zur Parkplatz-Situation	19
3.4 Einschätzung zur Verbesserung ÖV-Anbindung	20
3.5 Anregungen und Vorschläge zur Mobilität in Ferrera	21
4. Zusammenarbeit & Kommunikation mit der Gemeinde Ferrera	22
4.1 Kommunikation zwischen Gemeinde und Maiensäss- bzw. Ferienwohnungsbesitzenden	22
4.2 Bereitschaft zur Mitwirkung	23
4.3 Austausch zwischen Gemeinde und Maiensäss- sowie Ferienwohnungsbesitzende	24
4.4 Berücksichtigung von Anliegen durch die Gemeinde	25
4.5 Bevorzugte Informationskanäle der Gemeinde	26
5. Wünsche und Bedürfnisse	27
5.1 Gewünschtes Produktangebot in Ferrera	27
5.2 Verbesserungs- und Entwicklungsbedarf bei Orten und Angeboten	28
5.3 Offene Rückmeldungen und Hinweise	29
Anhang	30

Ausgangslage

Die Gemeinde Ferrera erarbeitet aktuell ein touristisches Gesamtkonzept, welches die Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Tourismus bilden soll – nachhaltig, landschaftsverträglich und gemeinsam mit der Bevölkerung. Ziel des touristischen Gesamtkonzepts ist es, einen nachhaltigen Tourismus zu fördern, die lokale Wertschöpfung zu erhöhen und gleichzeitig Ruhe, Natur und Authentizität des Tals zu bewahren.

Der Auftrag zur Erarbeitung des Konzepts wurde vom Gemeindevorstand 2025 erteilt und vom Kanton eingefordert, unter anderem im Zusammenhang mit den Diskussionen um den Magic Wood.

Dafür wurde im Namen der Gemeinde unter der Projektleitung der ZHAW (Standort Wergenstein) eine Projektgruppe mit verschiedenen Akteuren der Region gebildet.

Die Projektgruppe bearbeitet folgende Handlungsfelder:

- Touristische Infrastruktur & Angebote
- Magic Wood
- Nachhaltige Mobilität im Berggebiet
- Nachhaltigkeit als Fundament

Im Handlungsfeld «Touristische Infrastruktur und Angebote» wurde eine Umfrage unter den Eigentümerinnen und Eigentümern von Maiensässen und Ferienwohnungen in Ferrera durchgeführt. Ziel der Erhebung war es, unabhängig von einer allfälligen touristischen Tätigkeit, das Nutzungsverhalten dieser Objekte sowie die Einschätzungen zu bestehenden Angeboten, Entwicklungspotenzialen und zur zukünftigen touristischen Ausrichtung zu erfassen.

Die Befragung umfasste insbesondere Aspekte zur Nutzung von Maiensässen und Ferienwohnungen, zur touristischen Entwicklung in Ferrera (Angebote, Mobilität, Wünsche und Bedürfnisse) sowie zur Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Gemeinde.

Die anonymisierten Ergebnisse fliessen direkt in die Erarbeitung des touristischen Gesamtkonzepts ein und bilden eine zentrale Grundlage für weiterführende Entscheidungen.

Methoden

Erhebung

Für die Erhebung der Daten wurde eine Befragung der Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden mittels eines Online-Fragebogens (s. Anhang) durchgeführt. Die Umfrage wurde mit dem Tool LimeSurvey durchgeführt. Der Zugang zum Online-Fragebogen wurde mittels Gemeinde-Webseite und -Newsletter, sowie via einer privaten WhatsApp-Gruppe geteilt. Der Erhebungszeitraum betrug insgesamt 18 Tage. Die Umfrage war vom 06.02.2026 bis zum 23.02.2026 offen.

Auswertung

Zur Auswertung der Umfrage wurden im Umfrage-tool zunächst alle Antworten überprüft. Es wurden nur die vollständig ausgefüllten Fragebögen berücksichtigt. Die Daten wurden danach aufbereitet und deskriptiv analysiert. Für die Strukturierung und Formulierung der Auswertung wurde zudem KI (ChatGPT) zur Unterstützung verwendet.

Auswertung und Resultate der Umfrage mit Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden von Ferrera 2026

Stichprobe

Die definierte Zielgruppe für die Umfrage umfasste insgesamt 97 Eigentümerinnen und Eigentümer von Maiensässen und Ferienwohnungen in Ferrera. Die Anzahl der Besitzenden entspricht dabei nicht der Anzahl der Objekte, da sowohl mehrere Personen gemeinsam Eigentum an einem Objekt haben können als auch einzelne Personen mehrere Maiensässe oder Ferienwohnungen besitzen.

Die Umfrage wurde von 76 Personen vollständig ausgefüllt, während 64 Teilnehmende sie nur unvollständig beantworteten. Für die Auswertung wurden ausschliesslich die vollständig ausgefüllten Umfragen berücksichtigt.

Es ist davon auszugehen, dass die Umfrage auch von Personen ausgefüllt wurde, welche nicht Besitzende, sondern Benutzende der Maiensässe und Ferienwohnungen sind und dass die Umfrage teilweise auch von mehreren Mitgliedern einer Besitzenden-Familie ausgefüllt wurde.

Die Repräsentativität der Umfrage lässt sich nicht eindeutig beurteilen, da nicht bekannt ist, wie viele der Teilnehmenden Besitzende und wie viele lediglich Nutzende der Maiensässe und Ferienwohnungen sind. Aufgrund der bekannten Anzahl Eigentümerinnen und Eigentümer, sowie der Anzahl Umfrageteilnehmenden kann davon ausgegangen werden, dass eine Mehrheit der Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden durch die Befragung erreicht werden konnte. Durch das bereits erwähnte vermutete mehrfache Ausfüllen der Umfrage, könnte die Repräsentativität der Umfrage zusätzlich vermindert worden sein.

1. Nutzung des Maiensässes / der Ferienwohnung

1.1 Anzahl Nutzer:innen pro Maiensäss

Die Nutzung der Maiensässe bzw. Ferienwohnungen erfolgt in den meisten Fällen durch mehrere Personen. Dabei wird bei gut zwei Dritteln der Befragten (50 Personen) das Maiensäss oder die Ferienwohnung von drei oder mehr Personen regelmässig genutzt. Demgegenüber steht weniger als ein Drittel der Teilnehmenden (23 Personen), bei denen die Nutzung lediglich durch ein bis zwei Personen erfolgt.

Besonders hervorzuheben ist, dass die grösste Einzelgruppe der Befragten – mehr als ein Drittel (30 Personen) – angibt, dass ihr Maiensäss beziehungsweise ihre Ferienwohnung von fünf oder mehr Personen genutzt wird. Dies deutet darauf hin, dass solche Objekte häufig im Familien- oder Freundeskreis gemeinsam genutzt werden.

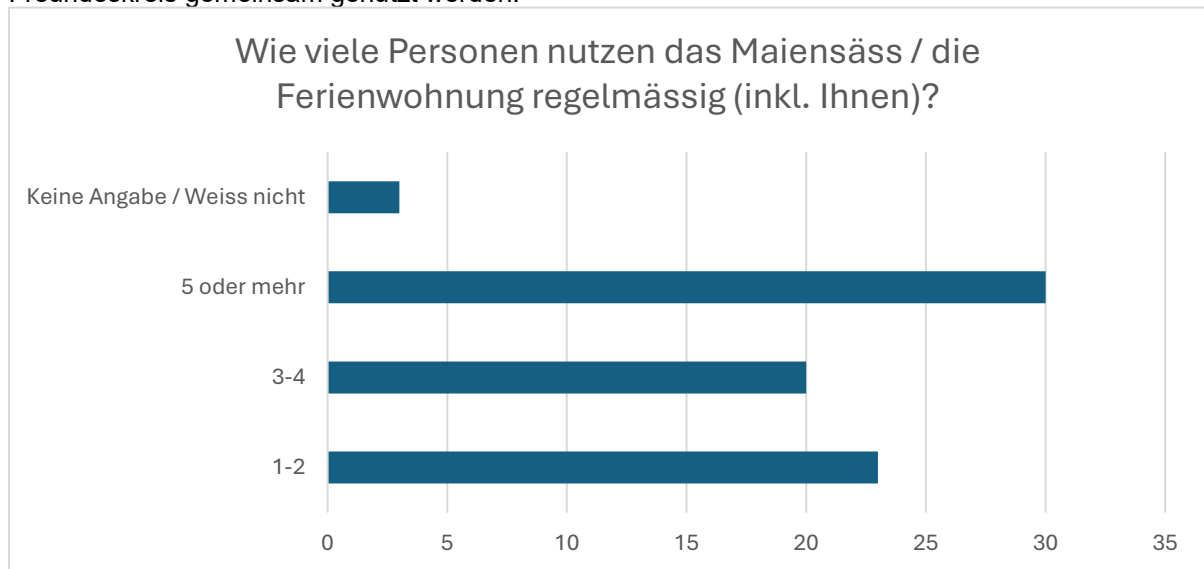


Abbildung 1: Anzahl Nutzer:innen pro Maiensäss. Antwort zwingend, N = 76.

1.2 Art der Nutzung

Eine deutliche Mehrheit der Teilnehmenden (60 von 76 Personen) gab an, das Objekt selbst regelmässig zu nutzen. Darüber hinaus spielt auch die unentgeltliche Mitbenutzung durch das persönliche Umfeld eine wichtige Rolle. Mehr als die Hälfte der Befragten (41 Personen) stellte ihr Maiensäss beziehungsweise ihre Ferienwohnung zusätzlich Freunden, Familienmitgliedern oder Bekannten zur privaten Nutzung zur Verfügung. Eine kommerzielle Nutzung ist hingegen kaum verbreitet. Lediglich 4 Personen gaben an, ihr Maiensäss oder ihre Ferienwohnung direkt, beziehungsweise privat, an Gäste zu vermieten. Eine Vermietung über Buchungsplattformen wurde von keiner der befragten Personen genannt.

Insgesamt zeigt sich somit, dass die Nutzung überwiegend im privaten und nicht im touristisch-gewerblichen Kontext erfolgt.

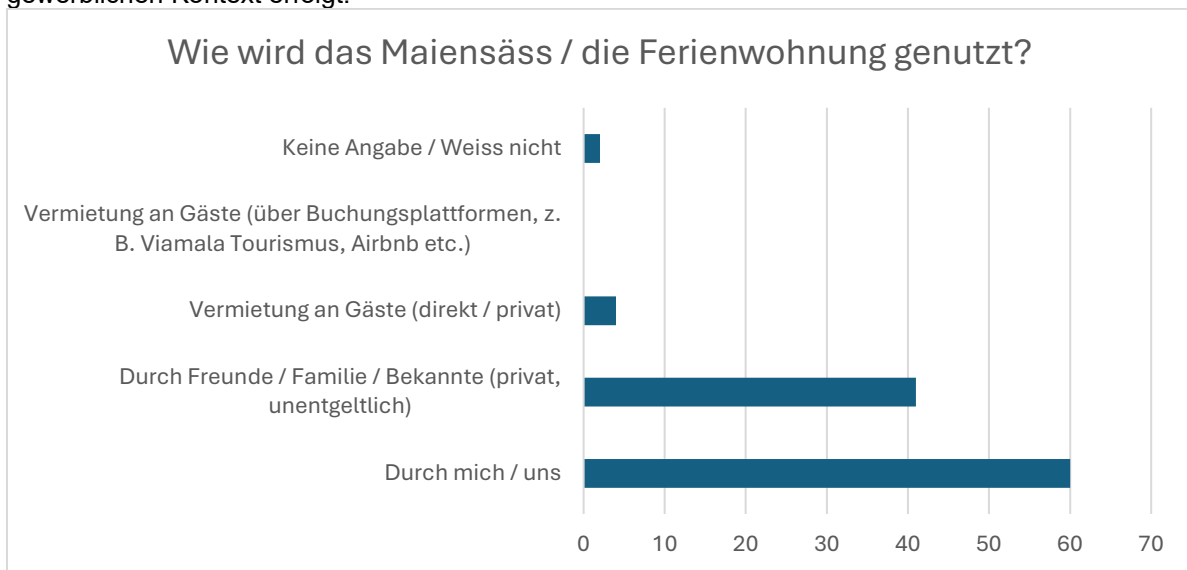


Abbildung 2: Art der Nutzung. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

1.3 Länge des Aufenthalts

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass sich ein Grossteil der Befragten regelmässig und über längere Zeiträume in Ferrera aufhält. Von den insgesamt 76 Teilnehmenden gaben über zwei Drittel (54 Personen) an, mehr als vier Wochen pro Jahr vor Ort zu verbringen.

Demgegenüber hält sich weniger als ein Drittel der Teilnehmenden (20 Personen) höchstens vier Wochen jährlich in Ferrera auf. Eine sehr kleine Minderheit von lediglich 3 Personen gab an, weniger als 14 Tage pro Jahr vor Ort zu verbringen.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass Ferrera für die Mehrheit der Teilnehmenden kein sporadisch genutzter Ort ist, sondern regelmässig und über längere Zeiträume hinweg besucht wird.

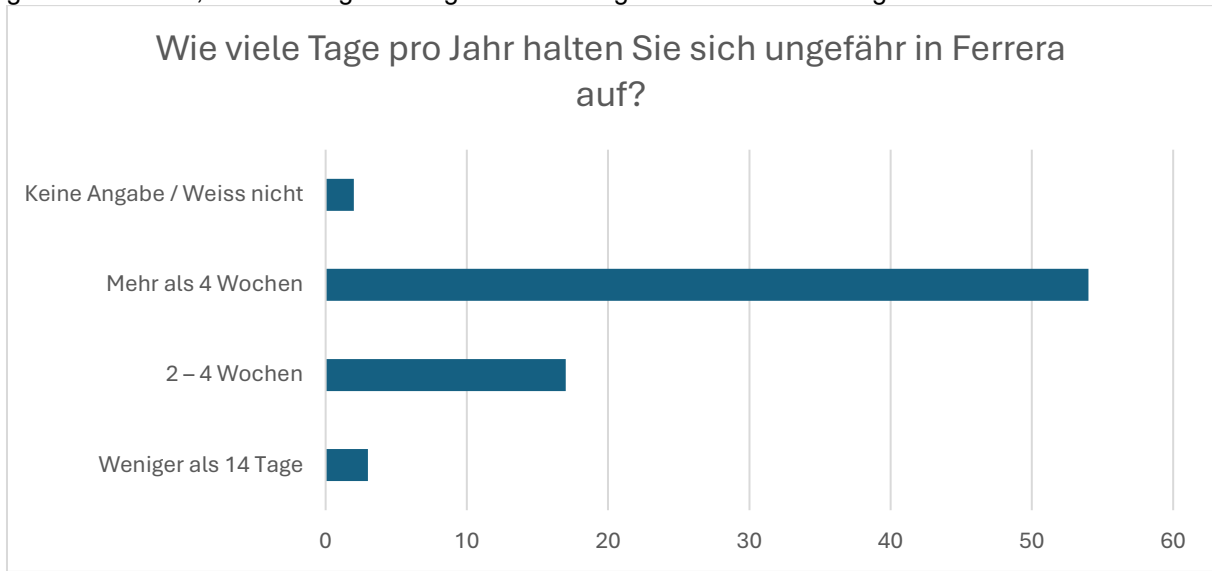


Abbildung 3: Länge des Aufenthalts. Antwort zwingend, N = 76.

1.4 Aufenthaltsmonate in Ferrera

Die Auswertung der Frage zu den Aufenthaltsmonaten zeigt, dass die Maiensässe und Ferienwohnungen in Ferrera grundsätzlich ganzjährig genutzt werden. Allerdings konzentriert sich die Nutzung deutlich auf die wärmeren Monate des Jahres. Insbesondere der Zeitraum von Mai bis Oktober weist eine erhöhte Präsenz der Eigentümerinnen und Eigentümer auf. Am stärksten frequentiert ist der Monat August, in dem sich mit 68 von 76 Teilnehmenden die klare Mehrheit in Ferrera aufhält. Demgegenüber sind die Monate März und November am wenigsten beliebt: In diesen Monaten verbringen jeweils nur 24 Personen Zeit vor Ort.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass zwar eine ganzjährige Nutzung besteht, diese jedoch klar saisonal geprägt ist und sich schwerpunktmässig auf die Sommer- und Herbstmonate konzentriert.

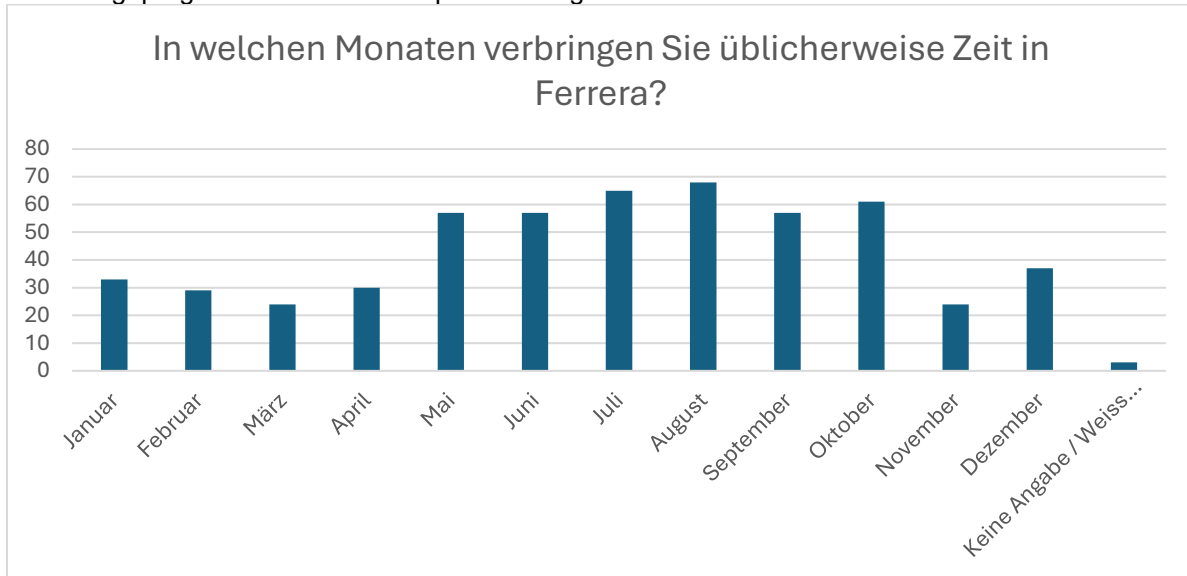


Abbildung 4: Aufenthaltsmonate in Ferrera. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

1.5 Bezug zu Ferrera

Die Ergebnisse zur persönlichen Verbundenheit mit Ferrera zeigen, dass ein grosser Teil der Befragten über direkte Kontakte zur lokalen Bevölkerung verfügt. Von den insgesamt 76 Teilnehmenden gaben fast zwei Drittel (49 Personen) an, der Aussage, mehrere Einwohnende von Ferrera persönlich zu kennen, voll und ganz oder zumindest eher zuzustimmen. Besonders hervorzuheben ist, dass die klare Mehrheit der Befragten (41 Personen) der Aussage voll und ganz zustimmt. Dies deutet auf eine ausgeprägte persönliche Vernetzung und einen engen Bezug zur Gemeinde hin. Demgegenüber steht eine kleinere Gruppe von etwas weniger als einem Drittel der Teilnehmenden (23 Personen), die angaben, die Aussage treffe eher nicht oder überhaupt nicht zu. Insgesamt lässt sich jedoch festhalten, dass die Mehrheit der Befragten über persönliche Kontakte in Ferrera verfügt und somit eine gewisse soziale Einbindung gegeben ist.

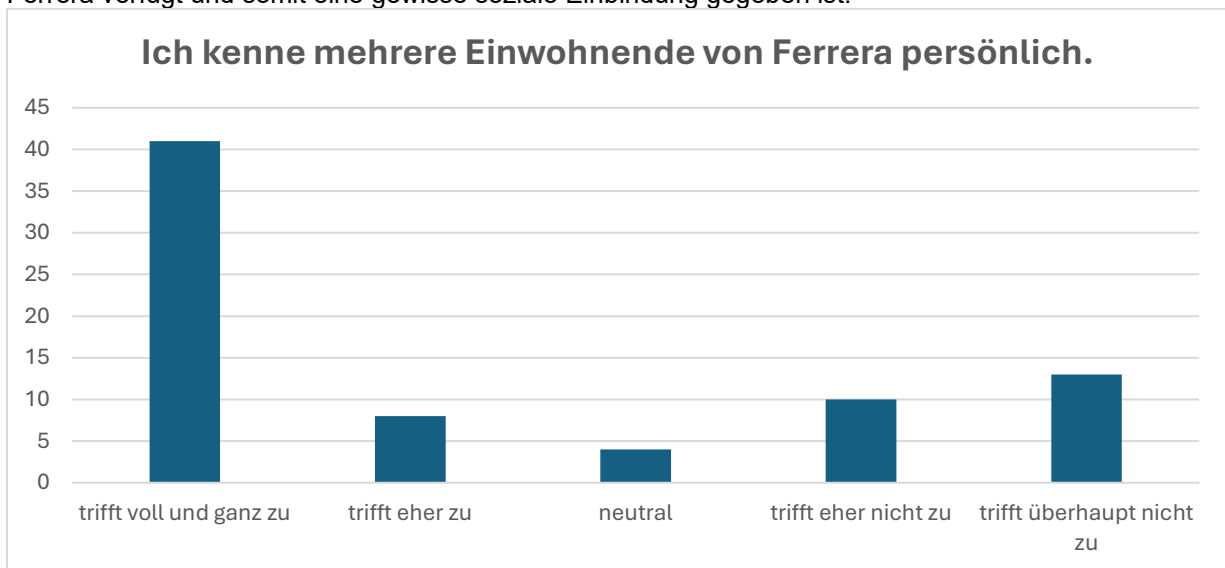


Abbildung 5: Bezug zu Ferrera. Antwort zwingend, N = 76.

1.6 Emotionale Verbundenheit mit Ferrera

Die Ergebnisse zur emotionalen Verbundenheit mit Ferrera zeigen ein deutlich positives Bild. Von den insgesamt 76 Teilnehmenden gaben rund zwei Drittel (50 Personen) an, der Aussage, sich mit Ferrera verbunden zu fühlen, voll und ganz oder zumindest eher zuzustimmen. Über die Hälfte (43 Personen) stimmt der Aussage voll und ganz zu. Dies deutet auf eine starke emotionale Bindung vieler Eigentümerinnen und Eigentümer an den Ort hin. Demgegenüber steht eine vergleichsweise kleine Gruppe von 13 Personen, die angaben, sich eher nicht oder überhaupt nicht mit Ferrera verbunden zu fühlen. Weitere 13 Personen nahmen eine neutrale Haltung ein.

Insgesamt lässt sich somit festhalten, dass die emotionale Verbundenheit mit Ferrera bei der grossen Mehrheit der Teilnehmenden klar vorhanden ist.

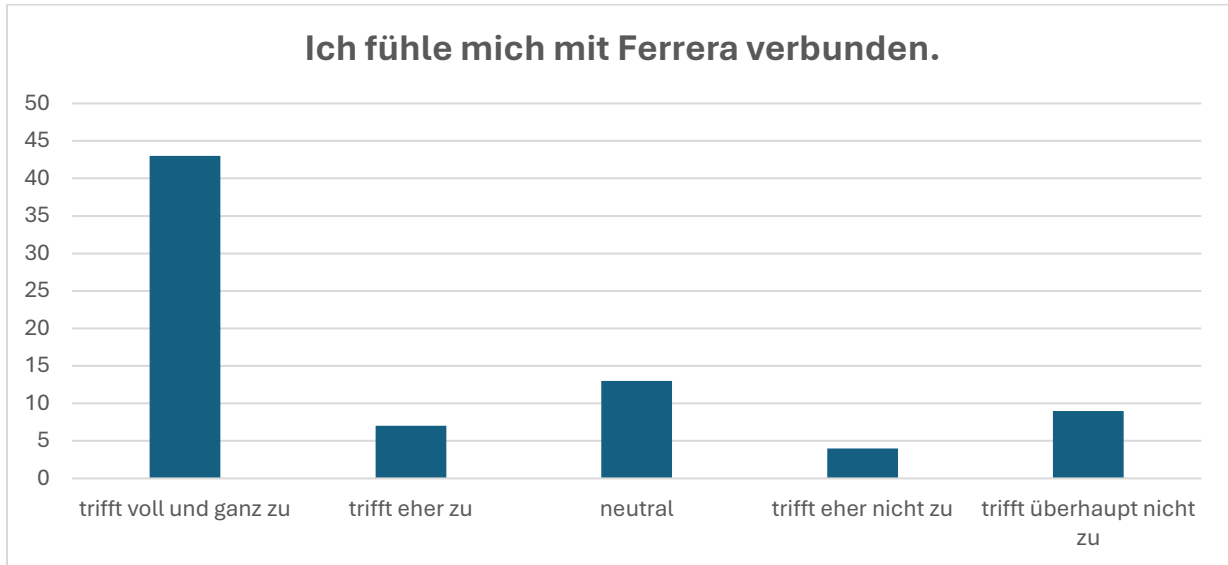


Abbildung 6: Emotionale Verbundenheit mit Ferrera. Antwort zwingend, N = 76.

1.7 Attraktivität und Aufenthaltsmotive in Ferrera

Die Antworten zur offenen Frage, was Ferrera besonders attraktiv macht und weshalb sich die Befragten gerne dort aufhalten (N = 64), zeichnen ein differenziertes, insgesamt jedoch sehr klares Bild. Am häufigsten wurden die Begriffe «Ruhe» (35 Nennungen) und «Natur» (30 Nennungen) genannt. Diese beiden Aspekte stehen damit deutlich im Zentrum der Wahrnehmung und unterstreichen die hohe Bedeutung von Erholung und naturnaher Umgebung für die Teilnehmenden. Darüber hinaus spielen emotionale und persönliche Bezüge eine wichtige Rolle. Begriffe wie «Familie» (6 Nennungen), «Kindheit» (5 Nennungen) und «Heimat» (3 Nennungen) zeigen, dass Ferrera für viele nicht nur ein Aufenthaltsort, sondern auch ein Ort mit biografischer und emotionaler Bedeutung ist. Diese enge Verbundenheit wird durch weitere Nennungen wie «(Gross)Eltern» oder «Zuhause» zusätzlich unterstrichen.

Neben diesen Aspekten wurden auch Aktivitäten und landschaftliche Qualitäten hervorgehoben. So nannten mehrere Teilnehmende das «Wandern» (11 Nennungen), die Landschaft (7 Nennungen) oder die Bergwelt (4 Nennungen) als zentrale Gründe für ihren Aufenthalt. Auch spezifische Ortsbezüge wie «Cresta» oder das «Maiensäss» wurden mehrfach erwähnt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Wahrnehmung Ferreras als ruhiger und authentischer Ort abseits des Massentourismus. Mehrere Teilnehmende schätzen ausdrücklich den geringen touristischen Einfluss sowie die Ursprünglichkeit des Ortes.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass Ferrera vor allem durch seine natürliche Umgebung, die Ruhe sowie durch persönliche und emotionale Bindungen geprägt ist – und gerade diese Kombination den besonderen Reiz des Ortes ausmacht.

1.8 Aktivitäten und Nutzung von Angeboten

Die Ergebnisse zur Frage nach den ausgeübten Aktivitäten und genutzten Angeboten während der Aufenthalte in Ferrera zeigen ein klares Nutzungsprofil mit Fokus auf Erholung und Natur. Beinahe alle Teilnehmenden gaben an, «Wandern / Spazieren» (71 Nennungen) sowie «Ruhe und Rückzug in und um das Maiensäss bzw. die Ferienwohnung» (72 Nennungen) als zentrale Aktivitäten auszuüben. Diese beiden Aspekte prägen damit das Freizeitverhalten in Ferrera in besonderem Masse. Ebenfalls von einer grossen Mehrheit der Befragten (57 Personen) wurden Ausflüge in die umliegende Region genannt, was auf eine gewisse Mobilität und die Einbindung Ferreras in ein grösseres Freizeit- und Erholungsgebiet hinweist. Alle weiteren vorgegebenen Antwortmöglichkeiten wurden jeweils von weniger als der Hälfte der Teilnehmenden ausgewählt. Ergänzend dazu wurden in den offenen Antworten einzelne zusätzliche Tätigkeiten genannt, darunter Pilze sammeln, Fotografieren, mobiles Arbeiten, der Besuch des Thermalbads in Andeer sowie landwirtschaftliche Tätigkeiten. Auch die Nutzung gemeindeeigener Infrastruktur, wie beispielsweise der Waschmaschine, wurde vereinzelt erwähnt.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass der Aufenthalt in Ferrera vor allem durch naturnahe, ruhige und individuelle Aktivitäten geprägt ist, wobei gleichzeitig auch punktuell weitere Angebote und Möglichkeiten in der Region genutzt werden.

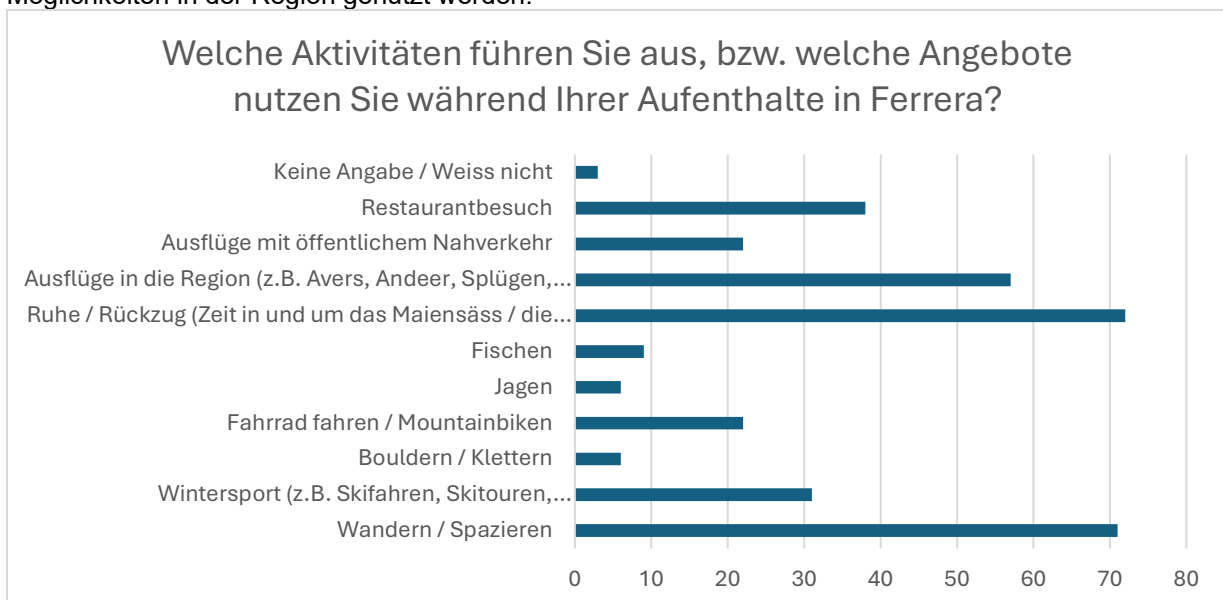


Abbildung 7: Aktivitäten und Nutzung von Angeboten. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

2. Angebote

2.1 Bekanntheit und Nutzung von Angeboten

Die Auswertung der Frage zur Bekanntheit und Nutzung verschiedener Angebote in und um Ferrera zeigt insgesamt eine gute Verankerung der regionalen Infrastruktur bei den Befragten. Die Mehrheit der genannten Angebote ist den Teilnehmenden zumindest bekannt und wurde in vielen Fällen auch bereits genutzt. Besonders stark genutzt wird das Angebot des Heilbads Andeer, welches von 60 Personen bereits in Anspruch genommen wurde. Ebenfalls häufig genutzt werden das Restaurant Alpenrose (54 Nutzungen) sowie das Bergbaumuseum Ferrera (46 Nutzungen), die Kirchen in Ferrera (44 Nutzungen) und Angebote im Raum Avers (41 Nutzungen). Auch das Restaurant Edelweiss (40 Nutzungen) weist eine vergleichsweise hohe Nutzung auf. Etwas differenzierter präsentiert sich das Bild bei der Bekanntheit: Während beispielsweise das Boulderguiding bzw. Kletterangebote (36 Nennungen «kenne ich») sowie die Angebote in den Naturparkregionen Beverin (Rheinwald 30, Schams 29) relativ gut bekannt sind, zeigen sich bei einzelnen Angeboten deutlich geringere Bekanntheitswerte. Besonders auffällig sind die Yoga-Angebote im bzw. vom Bodhi Camping, die als einziges Angebot weder genutzt wurden noch einer Mehrheit der Teilnehmenden bekannt sind. 64 Personen gaben an, dieses Angebot nicht zu kennen, und keine einzige Person hat es bislang genutzt.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die touristischen und kulturellen Angebote in der Region Ferrera und Umgebung mehrheitlich bekannt sind und teilweise auch intensiv genutzt werden, wobei einzelne spezialisierte Angebote bislang nur eine geringe Reichweite aufweisen.

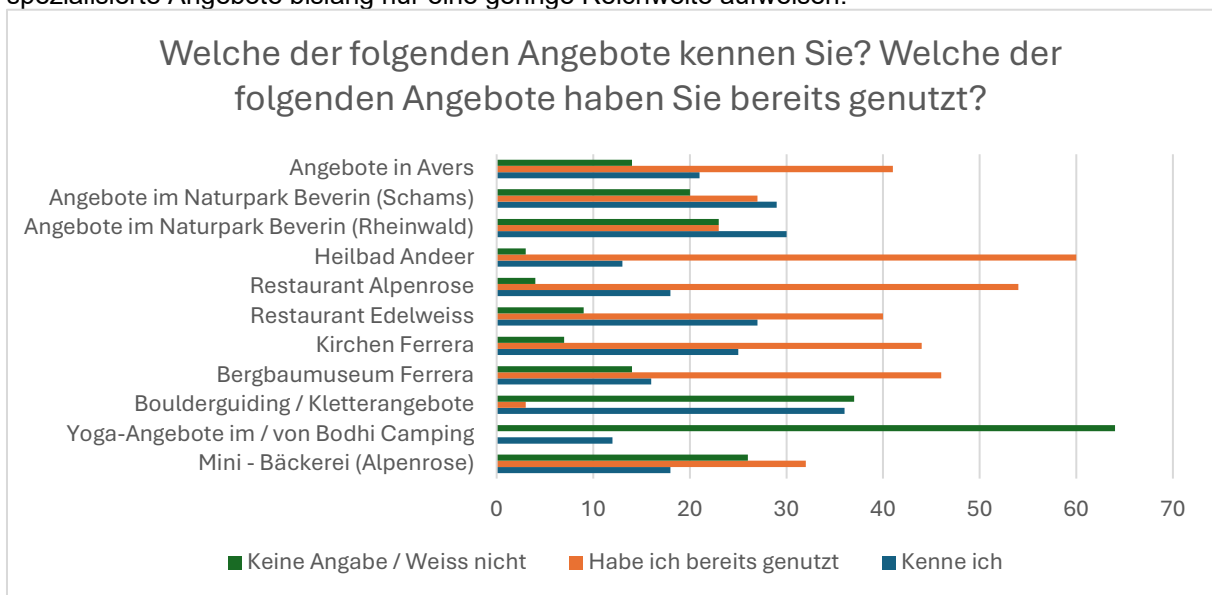


Abbildung 8: Bekanntheit und Nutzung von Angeboten. Antwort zwingend, N = 76.

2.2 Interesse an Veranstaltungen

Die Auswertung der Frage nach dem Interesse an Veranstaltungen in Ferrera zeigt ein insgesamt heterogenes Bild mit einem klaren Schwerpunkt auf kulinarische und regional verankerte Angebote. Am stärksten nachgefragt sind kulinarische, saisonale Veranstaltungen mit Produkten aus der Region, welche von genau der Hälfte der Teilnehmenden (38 Personen) ausgewählt wurden. Dieses Ergebnis deutet auf ein deutliches Interesse an lokalen Produkten und gemeinschaftlichen Anlässen mit regionalem Bezug hin. Ein weiteres, wenn auch weniger stark ausgeprägtes Interesse zeigt sich beim Dorffest, das von 25 Personen genannt wurde. Damit besteht bei einem Teil der Befragten eine gewisse Offenheit gegenüber traditionellen oder gemeinschaftsorientierten Veranstaltungen im Dorf. Auffällig ist jedoch auch, dass ein erheblicher Anteil der Teilnehmenden (27 Personen) «Keine Angabe / Weiss nicht» gewählt hat. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass kein oder nur ein geringes Interesse an zusätzlichen Veranstaltungen in Ferrera besteht. Diese Einschätzung wird durch einzelne offene eigene Antworten gestützt, in denen explizit darauf hingewiesen wird, dass kein Bedarf an weiteren Angeboten gesehen wird oder bestehende Verhältnisse bereits als ausreichend empfunden werden. Die offenen Nennungen zeigen darüber hinaus eine gewisse Vielfalt an möglichen Interessen, darunter historische Führungen, Themen rund um Bergbau und Wasserkraft, kulturelle Vorträge, Kursangebote sowie Veranstaltungen mit Bezug zur lokalen Geschichte und Natur. Insgesamt lässt sich festhalten, dass zwar punktuell Interesse an spezifischen, insbesondere regional geprägten Veranstaltungen besteht, gleichzeitig jedoch ein bedeutender Teil der Befragten keinen ausgeprägten Bedarf an zusätzlichen Angeboten in Ferrera sieht.

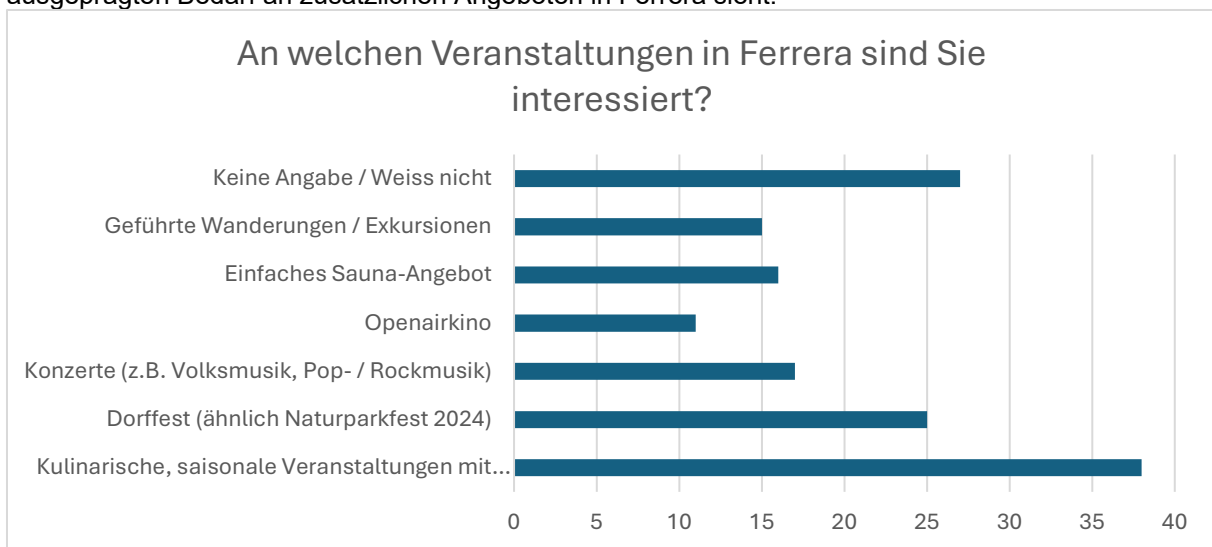


Abbildung 9: Interesse an Veranstaltungen. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

3. Mobilität

3.1 Mobilitätsformen bei der An- und Abreise

Die Auswertung der Frage zur Mobilität bei der An- und Abreise nach Ferrera zeigt eine klare Dominanz des motorisierten Individualverkehrs. Der grösste Teil der Maiensäss- und Ferienhausbesitzenden (69 Personen) nutzt mindestens teilweise ein privates Auto oder Motorrad für die An- und Abreise. Dies unterstreicht die zentrale Bedeutung des motorisierten Individualverkehrs für die Erreichbarkeit der Maiensässe und Ferienwohnungen. Ergänzend dazu gaben über ein Drittel der Teilnehmenden (28 Personen) an, zumindest teilweise auch öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Dies zeigt, dass der öffentliche Verkehr für einen Teil der Befragten eine ergänzende Rolle spielt, jedoch nicht als alleinige Mobilitätsform im Vordergrund steht. Andere Mobilitätsformen werden hingegen nur sehr vereinzelt genutzt. So spielen beispielsweise alternative Verkehrsmittel wie Velo oder weitere spezifizierte Formen insgesamt eine untergeordnete Rolle und wurden jeweils nur von wenigen Teilnehmenden (vier oder weniger) genannt. In den offenen Antworten wird zudem vereinzelt der Wunsch nach einer besseren Infrastruktur für Elektromobilität geäussert. Konkret wird beispielsweise eine Elektroladestation für E-Autos und E-Bikes erwähnt, da entsprechende Lademöglichkeiten vor Ort als unzureichend wahrgenommen werden. Insgesamt zeigt sich, dass die An- und Abreise nach Ferrera derzeit überwiegend individuell motorisiert erfolgt, während alternative und nachhaltigere Mobilitätsformen nur punktuell genutzt werden und teilweise noch Ausbaupotenzial gesehen wird.

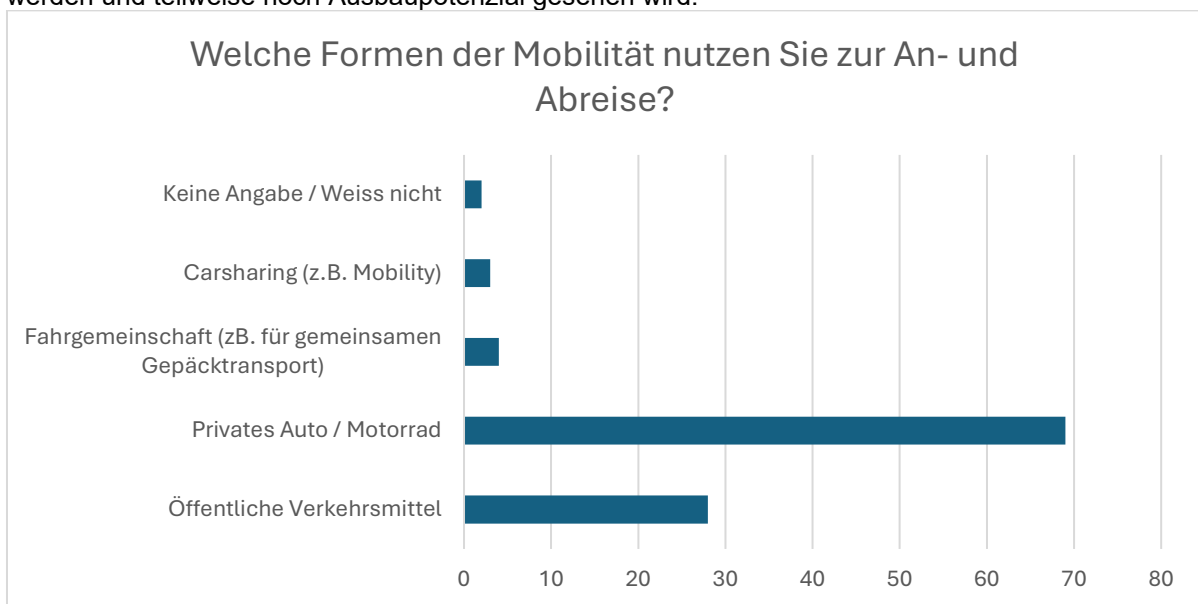


Abbildung 10: Mobilitätsformen bei der An- und Abreise. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

3.2 Mobilitätsformen vor Ort

Die Ergebnisse zur Mobilität vor Ort in Ferrera zeigen, dass auch innerhalb der Region das private Auto beziehungsweise Motorrad eine zentrale Rolle spielt. Der grösste Teil der Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden (69 Personen) nutzt diese Mobilitätsform zumindest teilweise auch während des Aufenthalts vor Ort. Gleichzeitig zeigt sich jedoch eine gewisse Diversität in der lokalen Mobilität. Fast die Hälfte der Befragten (36 Personen) gab an, zumindest teilweise auch öffentliche Verkehrsmittel vor Ort zu nutzen. Damit stellen diese eine wichtige Ergänzung zur motorisierten Mobilität dar. Zudem wird das Velo beziehungsweise Mountainbike von rund 19 Teilnehmenden als Fortbewegungsmittel im Gebiet verwendet. Weitere Mobilitätsformen spielen hingegen nur eine untergeordnete Rolle und werden jeweils von wenigen Personen genutzt. Dazu zählen unter anderem individuelle Lösungen wie Taxifahrten oder die reine Fortbewegung zu Fuss, die in den offenen Antworten ebenfalls erwähnt wurden.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Mobilität vor Ort zwar weiterhin stark durch den motorisierten Individualverkehr geprägt ist, jedoch ergänzend auch alternative und umweltfreundlichere Fortbewegungsarten genutzt werden.

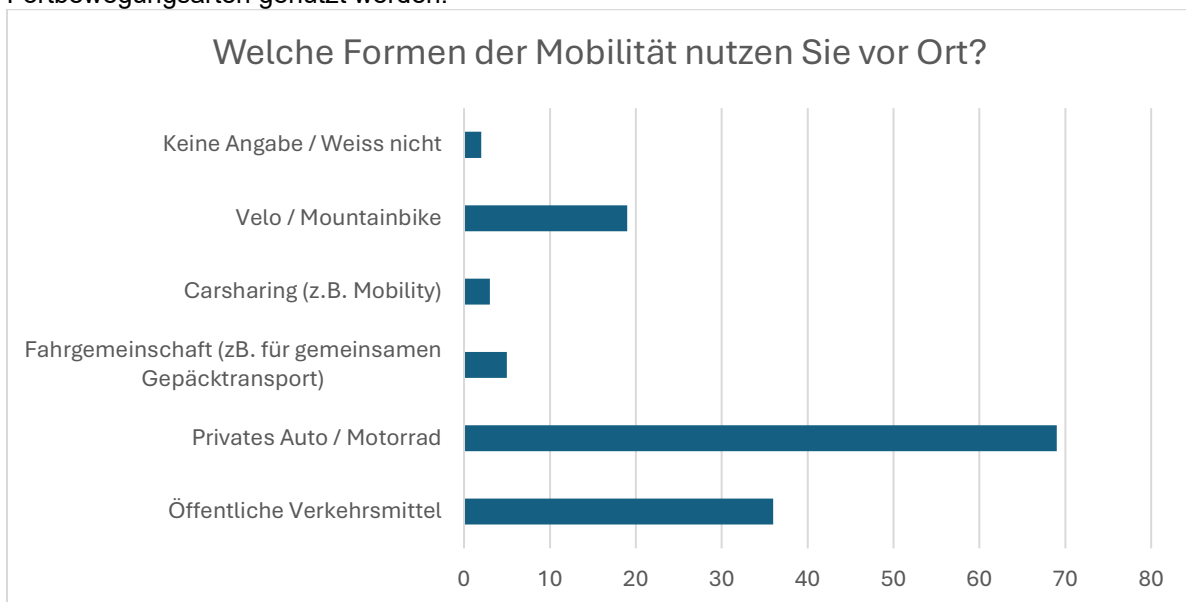


Abbildung 11: Mobilitätsformen vor Ort. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

3.3 Einschätzung zur Parkplatz-Situation

Die Einschätzungen zur Parkplatzsituation in Ferrera zeigen ein insgesamt sehr ausgeglichenes Meinungsbild. Die Frage, ob die Parkplatzsituation verbessert werden sollte, wird von den 76 Teilnehmenden sehr unterschiedlich beurteilt. 20 Personen stimmen der Aussage voll und ganz zu und sprechen sich damit klar für Verbesserungen aus. Demgegenüber stehen 19 Personen, die der Aussage überhaupt nicht zustimmen. Damit liegen Zustimmung und Ablehnung nahezu gleichauf, was auf eine gesplante Wahrnehmung der aktuellen Situation hindeutet. Je 11 Personen gaben zudem an, der Aussage eher zuzustimmen beziehungsweise eher nicht zuzustimmen. Weitere 15 Teilnehmende positionierten sich neutral.

Insgesamt ergibt sich damit ein fast vollständig ausgeglichenes Bild, das zeigt, dass kein klarer Konsens bezüglich des Handlungsbedarfs bei der Parkplatzsituation besteht.

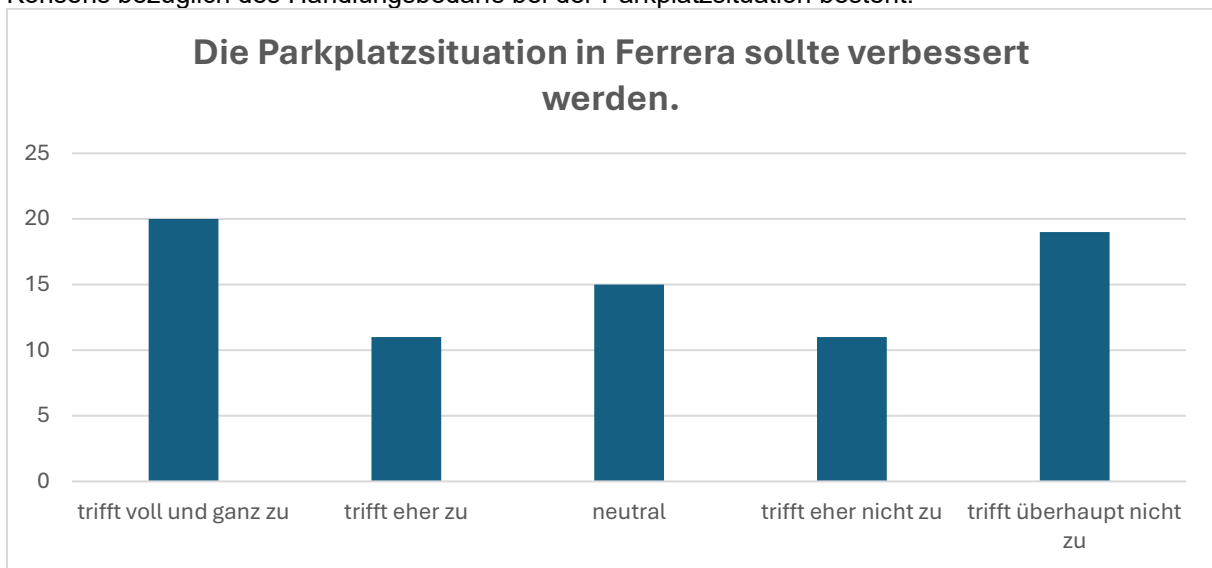


Abbildung 12: Einschätzung Parkplatz-Situation. Antwort zwingend, N = 76.

3.4 Einschätzung zur Verbesserung ÖV-Anbindung

Die Einschätzungen zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung in Ferrera zeigen ein eher zurückhaltendes und insgesamt differenziertes Meinungsbild. Auf die Aussage, dass die Anbindung an den öffentlichen Verkehr verbessert werden sollte, reagierten die 76 Teilnehmenden unterschiedlich. Über ein Drittel der Befragten (26 Personen) lehnt die Aussage eher oder vollständig ab und sieht somit keinen oder nur geringen Verbesserungsbedarf bei der ÖV-Anbindung. Demgegenüber steht weniger als ein Drittel (21 Personen), das der Aussage eher oder voll und ganz zustimmt und somit eine Verbesserung befürwortet. Mit 29 Personen positioniert sich zudem ein relativ grosser Anteil der Teilnehmenden neutral. Insgesamt lässt sich festhalten, dass kein klarer Konsens zur Frage der ÖV-Anbindung besteht, vielmehr ein ausgewogenes und teilweise indifferentes Meinungsbild vorliegt.

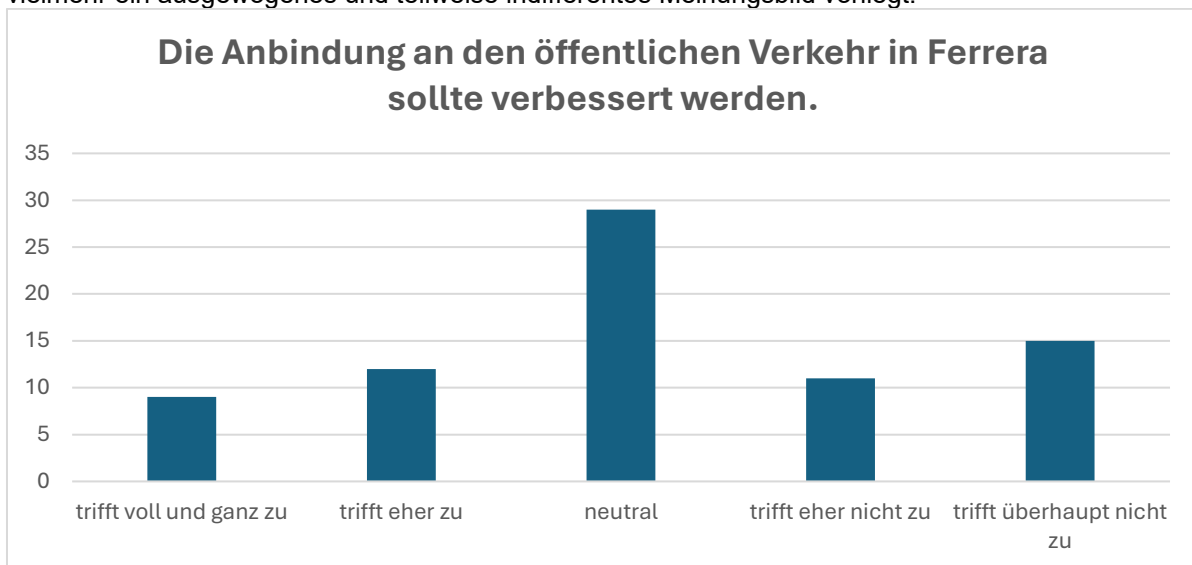


Abbildung 13: Einschätzung zur Verbesserung der ÖV-Anbindung. Antwort zwingend, N = 76.

3.5 Anregungen und Vorschläge zur Mobilität in Ferrera

Die offenen Rückmeldungen zur Mobilität und zum Verkehr in Ferrera basieren auf der freiwilligen Freitextfrage («Haben Sie Gedanken, Anregungen, Ideen oder Vorschläge bezüglich Mobilität und Verkehr in Ferrera, die Sie uns mitteilen möchten?»); nicht zwingend zu beantworten; N = 32) und zeigen ein vielfältiges, thematisch jedoch relativ klar fokussiertes Bild.

Am häufigsten wurden Anliegen zur Parkplatzsituation genannt (8 Nennungen), was auf ein entsprechendes Verbesserungspotenzial in diesem Bereich hinweist. Ebenfalls mehrfach thematisiert wurden der öffentliche Verkehr (6 Nennungen) sowie konkret das Postautoangebot (5 Nennungen). Diese Rückmeldungen deuten auf Optimierungsbedarf in der ÖV-Erschliessung hin, insbesondere im Hinblick auf die regionale Anbindung.

Einzelne Teilnehmende äusserten zudem den Wunsch nach einer besseren Infrastruktur für Elektromobilität, insbesondere in Form von Ladestationen (3 Nennungen). Gleichzeitig wurde von mehreren Personen (7 Nennungen) ausdrücklich festgehalten, dass kein Änderungs- oder Verbesserungsbedarf gesehen wird.

Insgesamt zeigen die Rückmeldungen, dass weniger neue Mobilitätsangebote im Vordergrund stehen, sondern vielmehr konkrete Verbesserungen innerhalb der bestehenden Strukturen – etwa bei Infrastruktur, Parkplatzorganisation, Erreichbarkeit, Strassenzustand und Besucherlenkung.

4. Zusammenarbeit & Kommunikation mit der Gemeinde Ferrera

4.1 Kommunikation zwischen Gemeinde und Maiensäss- bzw. Ferienwohnungsbesitzenden

Die Ergebnisse zur Informationssituation zeigen insgesamt ein überwiegend positives Bild der Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Maiensäss- bzw. Ferienwohnungsbesitzenden. Eine klare Mehrheit der 76 Teilnehmenden (46 Personen) gibt an, sich von der Gemeinde grundsätzlich gut informiert zu fühlen. Besonders deutlich fällt dabei der Anteil jener aus, die der Aussage voll und ganz zustimmen: Mit 26 Personen entspricht dies über einem Drittel der Befragten. Weitere 19 Teilnehmende positionieren sich neutral zur Aussage, was auf eine eher zurückhaltende, aber nicht grundsätzlich negative Einschätzung hindeutet. Lediglich 11 Personen geben an, sich von der Gemeinde eher nicht oder überhaupt nicht gut informiert zu fühlen.

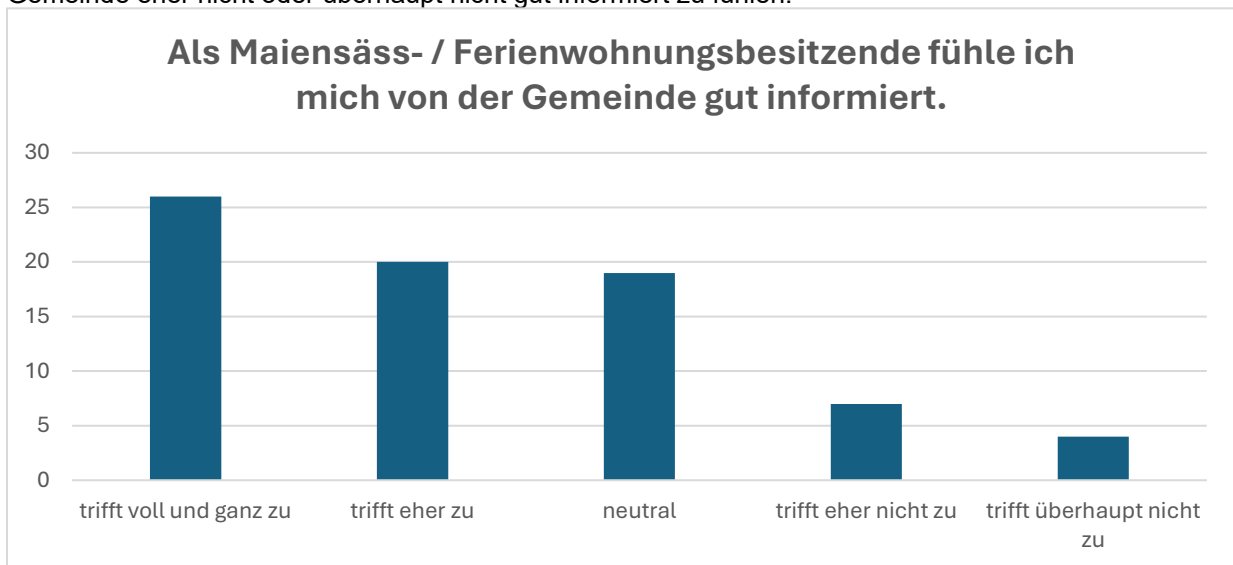


Abbildung 14: Kommunikation zwischen Gemeinde und Maiensäss- bzw. Ferienwohnungsbesitzenden. Antwort zwingend, N = 76.

4.2 Bereitschaft zur Mitwirkung

Die Ergebnisse zur möglichen Beteiligung an Projekten oder Veranstaltungen der Gemeinde zeigen ein eher zurückhaltendes Bild. Von den insgesamt 76 Teilnehmenden geben 34 Personen an, sich nicht oder eher nicht vorstellen zu können, sich punktuell in entsprechende Aktivitäten der Gemeinde einzubringen. Damit überwiegt in dieser Gruppe eine gewisse Zurückhaltung gegenüber einer aktiven Mitwirkung. 20 Personen positionieren sich neutral zur Aussage, was auf eine unentschlossene Haltung hindeutet. Demgegenüber stehen 22 Teilnehmende, die sich eine punktuelle Beteiligung eher oder voll und ganz vorstellen können.

Insgesamt zeigt sich damit, dass die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung in gemeindlichen Projekten zwar bei einem Teil der Befragten vorhanden ist, insgesamt jedoch eher verhalten ausfällt und ein bedeutender Anteil der Teilnehmenden sich aktuell nicht aktiv einbringen möchte.

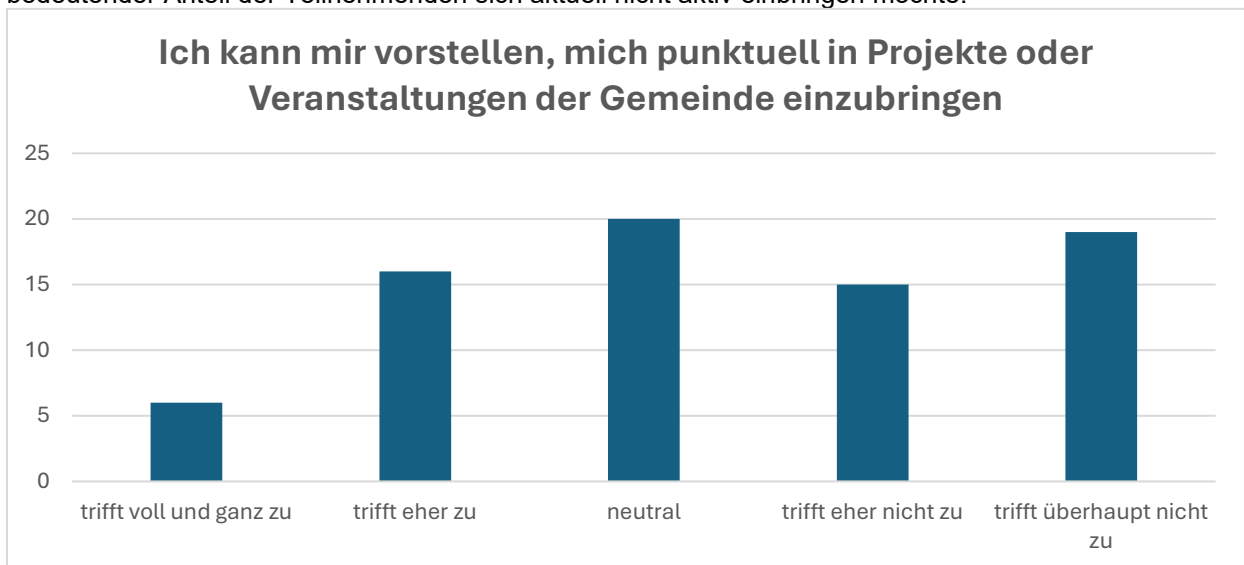


Abbildung 15: Bereitschaft zur Mitwirkung. Antwort zwingend, N = 76.

4.3 Austausch zwischen Gemeinde und Maiensäss- sowie Ferienwohnungsbesitzende

Die Ergebnisse zum gewünschten zukünftigen Austausch zwischen der Gemeinde Ferrera und den Maiensäss- sowie Ferienwohnungsbesitzenden zeigen insgesamt ein deutliches Interesse an einer stärkeren Kommunikation. Eine klare Mehrheit der 76 Teilnehmenden (41 Personen) wünscht sich mehr Austausch mit der Gemeinde. Besonders ausgeprägt ist dieser Wunsch bei 23 Personen, die der Aussage voll und ganz zustimmen. Weitere 18 Teilnehmende positionieren sich neutral, was auf eine offene, aber nicht klar ausgeprägte Haltung hindeutet. Demgegenüber steht eine Minderheit von 17 Personen, die sich keinen oder eher keinen zusätzlichen Austausch wünschen.

Insgesamt zeigt sich damit, dass ein verstärktes Interesse an Kommunikation und Dialog mit der Gemeinde vorhanden ist, auch wenn ein Teil der Befragten aktuell keinen zusätzlichen Bedarf sieht.

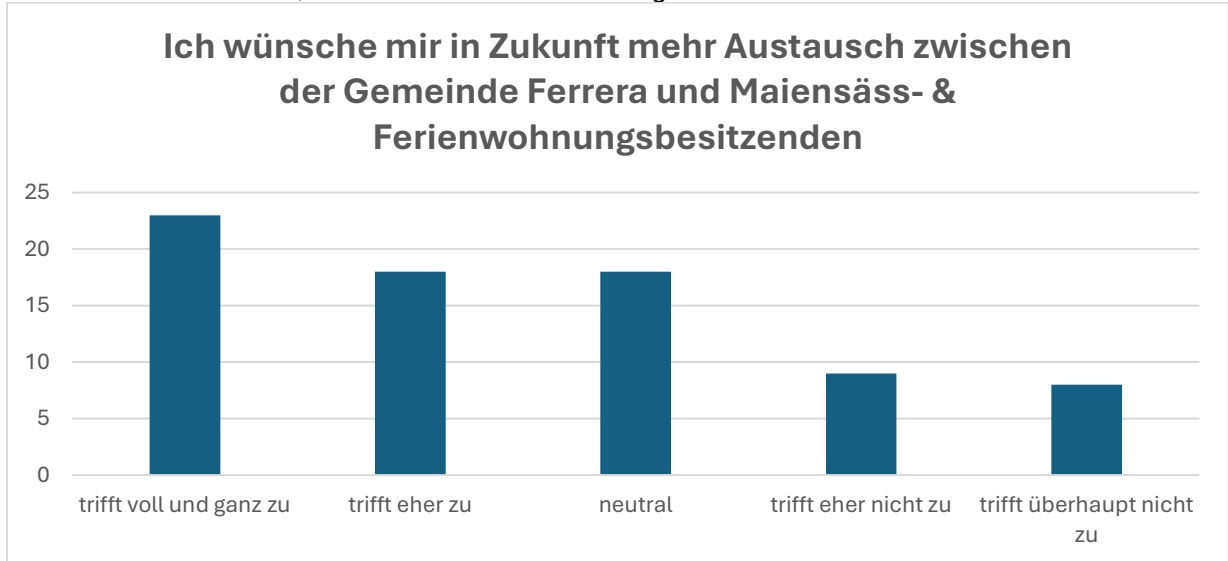


Abbildung 16: Austausch zwischen Gemeinde und Maiensäss- sowie Ferienwohnungsbesitzende. N = 76.

4.4 Berücksichtigung von Anliegen durch die Gemeinde

Die Einschätzung, ob Anliegen von der Gemeinde Ferrera ernst genommen werden, fällt insgesamt gemischt, jedoch tendenziell eher positiv aus. Von den 76 Teilnehmenden geben 32 Personen an, sich mit ihren Anliegen von der Gemeinde ernst genommen zu fühlen, wobei je 16 Personen der Aussage voll und ganz bzw. eher zustimmen. Weitere 19 Teilnehmende positionieren sich neutral, was auf eine zurückhaltende oder uneindeutige Wahrnehmung hindeutet. Demgegenüber steht knapp ein Drittel der Befragten (25 Personen), die sich eher nicht oder überhaupt nicht ernst genommen fühlen.

Insgesamt zeigt sich damit ein differenziertes Bild: Während eine Mehrheit der Befragten grundsätzlich positive Erfahrungen mit der Berücksichtigung ihrer Anliegen macht, besteht gleichzeitig bei einem relevanten Anteil noch Verbesserungspotenzial in der Wahrnehmung und Einbindung der Betroffenen.

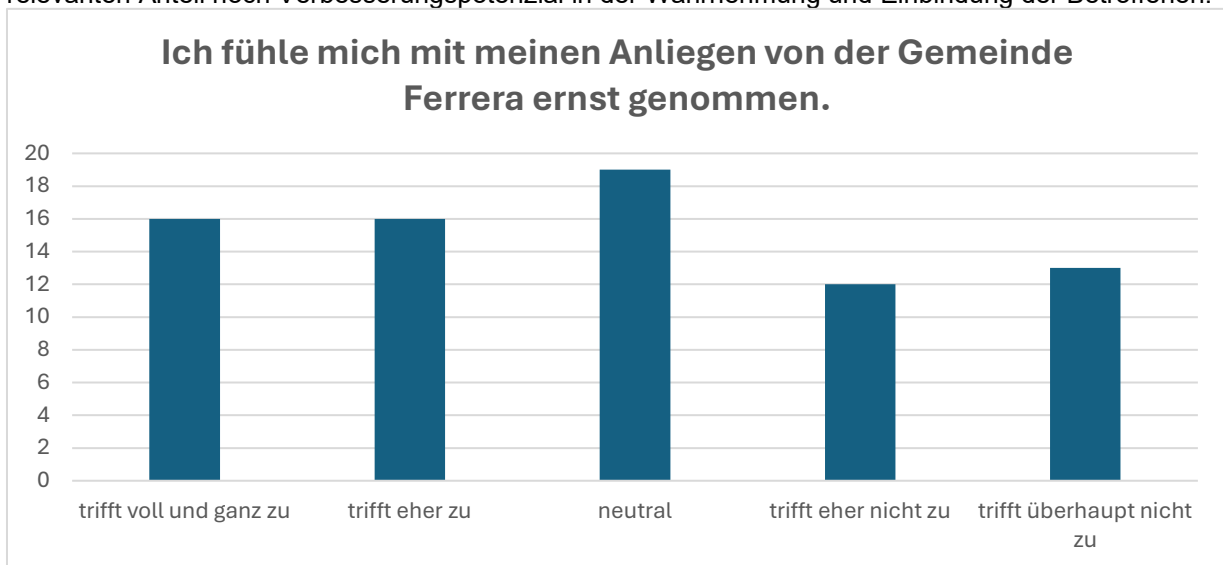


Abbildung 17: Berücksichtigung von Anliegen durch die Gemeinde. N = 76.

4.5 Bevorzugte Informationskanäle der Gemeinde

Die Auswertung der bevorzugten Informationskanäle zeigt ein klares Bild hinsichtlich der zukünftigen Kommunikation der Gemeinde Ferrera mit den Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden. Am häufigsten wurde der Newsletter als gewünschter Kanal genannt: 66 der 76 Teilnehmenden möchten künftig auf diesem Weg informiert werden. Damit stellt der Newsletter die deutlich bevorzugte Informationsform dar.

Ebenfalls stark nachgefragt ist die Webseite der Gemeinde, die von 52 Personen als geeigneter Informationskanal ausgewählt wurde. Sie stellt somit ebenfalls einen zentralen Pfeiler der zukünftigen Informationsvermittlung dar. Ein weiteres, wenn auch deutlich weniger häufig genanntes Bedürfnis zeigt sich beim direkten Austausch: 31 Personen wünschen sich einen direkten Austausch mit den Behörden, während 25 Personen den direkten Austausch mit der Bevölkerung bevorzugen. Diese Ergebnisse deuten auf ein gewisses Interesse an persönlicher Kommunikation hin, jedoch in deutlich geringerem Umfang als bei digitalen Informationskanälen. Die sozialen Medien spielen hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Lediglich 5 Personen gaben an, diese künftig als Informationskanal nutzen zu wollen, was auf eine geringe Relevanz dieses Mediums für die Zielgruppe hinweist.

Insgesamt zeigt sich damit eine klare Präferenz für strukturierte, digitale Informationskanäle, insbesondere Newsletter und Website, während soziale Medien und direkte Austauschformate eine ergänzende Rolle einnehmen könnten.

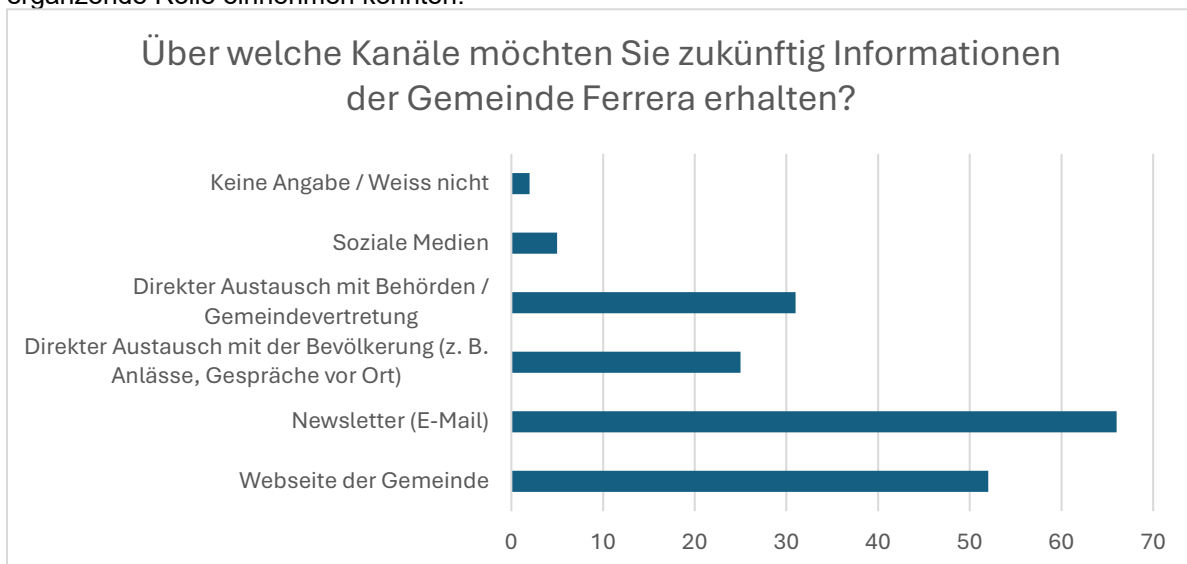


Abbildung 18: Bevorzugte Informationskanäle der Gemeinde. Antwort zwingend, Mehrfachauswahl möglich, N = 76.

5. Wünsche und Bedürfnisse

5.1 Gewünschtes Produktangebot in Ferrera

Die Auswertung der offenen Frage zu den gewünschten Einkaufsprodukten in Ferrera zeigt ein klar erkennbares Hauptbedürfnis nach einer verbesserten Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs (N = 43). Von den 43 Teilnehmenden wurden insbesondere Grund- und Lebensmittel (9 Nennungen) sowie frische Produkte wie Gemüse (6 Nennungen), Milchprodukte (6 Nennungen) und Fleischprodukte (5 Nennungen) häufig genannt. Insgesamt steht damit die Versorgung mit Alltags- und Grundnahrungsmitteln im Vordergrund. In diesem Zusammenhang wird auch der Wunsch nach einem Dorfladen (3 Nennungen) sowie teilweise nach einem grösseren Angebot im Sinne eines Volg oder vergleichbaren Geschäfts (2 Nennungen) geäußert. Dies deutet auf ein Interesse an einer lokalen, gut erreichbaren Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf hin. Ergänzend dazu werden auch Bauernhof- bzw. Hofladenangebote (7 Nennungen) sowie allgemein regionale und landwirtschaftliche Produkte (5 bzw. 3 Nennungen) erwähnt, was die hohe Wertschätzung für lokal produzierte Lebensmittel unterstreicht. Gleichzeitig wird in mehreren Rückmeldungen (6 Nennungen) festgehalten, dass kein zusätzlicher Bedarf besteht und das bestehende Angebot als ausreichend empfunden wird. Dies zeigt, dass die Einschätzungen zur Versorgungssituation durchaus unterschiedlich ausfallen.

Insgesamt zeigt sich damit eine gewisse Uneinigkeit zwischen dem Wunsch nach einer verbesserten lokalen Grundversorgung und der gleichzeitigen Zufriedenheit eines Teils der Befragten mit der aktuellen Situation.

5.2 Verbesserungs- und Entwicklungsbedarf bei Orten und Angeboten

Die Rückmeldungen zur offenen Frage nach möglichen Verbesserungen oder neuen Angeboten in Ferrera zeigen ein breites Spektrum an Themen. Insgesamt wurde diese nicht zwingende Frage von 39 Personen beantwortet. Dabei werden einzelne Schwerpunkte deutlich, insbesondere im Bereich Verkehr, Infrastruktur und Besucherlenkung. Am häufigsten genannt wurden die Parkplatzsituation (7 Nennungen) sowie die Strassen- und Verkehrssituation (5 Nennungen). In diesem Zusammenhang wird mehrfach auf die allgemeine Verkehrsbelastung und die Erschliessung hingewiesen, wobei insbesondere konkrete Streckenabschnitte wie die Strasse nach Cresta oder die Zufahrt nach Lavertezzo wiederholt erwähnt werden. Auch die Situation rund um das Bouldergebiet Magic Wood (4 Nennungen) wird häufig thematisiert, insbesondere im Zusammenhang mit Besucherlenkung und Verkehrsaufkommen. Mehrere Rückmeldungen betonen dabei den Wunsch nach einer vorgängigen Klärung dieser infrastrukturellen Herausforderungen, bevor neue Angebote geschaffen werden. Ebenfalls mehrfach genannt wurde der Wunsch nach einer besseren Ausstattung im Bereich E-Mobilität, insbesondere durch E-Ladestationen (3 Nennungen). In einzelnen Rückmeldungen wird zudem die fehlende Anbindung an das Stromnetz in Cresta als strukturelles Defizit wahrgenommen. Neben diesen infrastrukturellen Themen wurden auch verschiedene Freizeit- und Alltagsangebote angesprochen. Dazu zählen unter anderem Ideen für einen Fitnessraum, eine Sauna oder ein Eisbad (je 3 bzw. 2 Nennungen), ebenso wie Verbesserungen bei Wanderwegen oder zusätzliche Treffpunkte wie ein Stammtisch. Auch der Bereich Einkauf sowie die Grüngutentsorgung wurden vereinzelt genannt. Gleichzeitig äussert ein relevanter Teil der Befragten (7 von 39 Personen) ausdrücklich, dass keine neuen Angebote gewünscht werden. In diesen Rückmeldungen wird betont, dass das bestehende Angebot als ausreichend empfunden wird und eine weitere touristische Entwicklung nicht erwünscht sei.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse ein Spannungsfeld zwischen dem Wunsch nach gezielten infrastrukturellen Verbesserungen, insbesondere im Verkehrs- und Versorgungsbereich, und einer gleichzeitig vorhandenen Zurückhaltung gegenüber zusätzlicher touristischer Entwicklung.

5.3 Offene Rückmeldungen und Hinweise

Die Rückmeldungen zur offenen, abschliessenden Frage zeigen ein vielfältiges Spektrum an Anliegen, Anregungen und Einschätzungen. Insgesamt wurde diese freiwillige Frage von 37 Personen beantwortet. Auffällig ist dabei, dass sich die Antworten sowohl aus konkreten Kritikpunkten als auch aus ausdrücklicher Zufriedenheit mit der aktuellen Situation zusammensetzen. Ein zentrales Thema bildet der Bereich Tourismus und insbesondere das Bouldergebiet Magic Wood sowie die damit verbundenen Besuchergruppen. Dieses Thema wird mehrfach mit deutlichen Anliegen zur besseren Steuerung, Lenkung und teilweise auch Begrenzung des Besucheraufkommens verbunden. In diesem Zusammenhang werden auch Forderungen nach mehr Kostentransparenz und einer faireren Verteilung der finanziellen Lasten geäussert. Mehrere Rückmeldungen thematisieren zudem wahrgenommene Ungleichgewichte bei Investitionen zwischen verschiedenen Siedlungsgebieten sowie die Frage, inwiefern der Tourismus angemessen zur Finanzierung der Infrastruktur beiträgt. Eng damit verknüpft sind Fragen der Infrastruktur und Erschliessung. Hier werden insbesondere die Zufahrtswege zu den Maiensässen, die Schneeräumung sowie der Wunsch nach einem besseren Stromanschluss in einzelnen Gebieten genannt. Diese Aspekte werden teilweise als grundlegende Voraussetzungen für eine funktionierende Nutzung der Maiensässe und Ferienwohnungen betrachtet. Neben diesen strukturellen Themen wird auch die soziale Dimension mehrfach angesprochen. Die Beziehung zwischen Einheimischen, Gästen sowie Maiensäss- und Ferienwohnungsbesitzenden wird in einzelnen Rückmeldungen als sensibel beschrieben und teilweise emotional diskutiert. Ebenso zeigt sich beim Thema Tourismus insgesamt ein Spannungsfeld: Während einige Teilnehmende einer weiteren touristischen Entwicklung eher kritisch gegenüberstehen, wünschen sich andere eine moderate und nachhaltig gestaltete Entwicklung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Natur- und Landschaftsschutz, der von mehreren Personen als wichtiges Anliegen hervorgehoben wird. Insgesamt zeigt sich eine hohe Sensibilität gegenüber ökologischen Fragen und dem Erhalt der natürlichen Umgebung. Gleichzeitig äussert ein Teil der Befragten Zufriedenheit mit der aktuellen Situation und sieht keinen grundlegenden Änderungsbedarf.

Anhang

Fragebogen



Touristisches Gesamtkonzept Ferrera Umfrage Maiensäss- & Ferienwohnungsbesitzende

Aufenthalt Maiensäss/Ferienwohnung:

1. **Wie viele Personen nutzen das Maiensäss/die Ferienwohnung regelmässig (inkl. Ihnen)? (Antwort zwingend)**
 - 1-2
 - 3-4
 - 5 oder mehr
 - keine Angabe

2. **Wie wird das Maiensäss/die Ferienwohnung genutzt? (Mehrfachnennungen möglich, Antwort zwingend)**
 - Ausschliesslich privat (nur durch mich / uns)
 - Durch Freunde / Familie / Bekannte (privat, unentgeltlich)
 - Vermietung an Gäste (über Buchungsplattformen, z. B. Airbnb, Booking etc.)
 - Vermietung an Gäste (direkt / privat)
 - keine Angabe

3. **Wie viele Tage pro Jahr halten Sie sich ungefähr in Ferrera auf? (Antwort zwingend)**
 - weniger als 14 Tage
 - 2 – 4 Wochen
 - mehr als 4 Wochen
 - keine Angabe

4. **In welchen Monaten verbringen Sie üblicherweise Zeit in Ferrera? (Mehrfachnennungen möglich, Antwort zwingend)**
 - Jan Feb März April Mai Juni Juli Aug Sep Okt Nov Dez keine Angabe

5. Bezug zu Ferrera (Antwort zwingend)

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen: (1=trifft voll und ganz zu – 5=trifft überhaupt nicht zu):

Aussage:	1	2	3	4	5
Ich kenne mehrere Bewohner:innen von Ferrera persönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich mit Ferrera verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin über das politische Geschehen in Ferrera informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Was finden Sie an Ferrera besonders schön? Wieso sind sie gerne in Ferrera? (Freitext, überspringen möglich)

7. Welche Aktivitäten führen Sie aus, bzw. welche Angebote nutzen Sie während Ihrer Aufenthalte in Ferrera?

(Mehrfachnennungen möglich, Antwort zwingend)

- Wandern / Spazieren
- Skitouren / Schneeschuhwandern
- Bouldern / Klettern
- Jagen
- Fischen
- Ruhe / Rückzug (Zeit im und ums Maiensäss)
- Ausflüge in die Region (z. B. Avers, Viamala)
- Öffentlicher Nahverkehr
- Keine Angabe

8. Fallen Ihnen noch weitere bisher nicht genannte Aktivitäten oder Angebote ein, die Sie während Ihrer Aufenthalte in Ferrera ausführen bzw. nutzen? (Freitext, überspringen möglich)

Angebote:

9. Welche der folgenden Angebote kennen Sie? (Mehrfachnennungen möglich, Antwort zwingend)

- Mini - Bäckerei (Alpenrose)
- Yoga-Angebote im/von Bodhi Camping
- Boulder Guiding / Kletterangebote
- Bergbaumuseum Ferrera
- Kirchen Ferrera
- Restaurant Edelweiss
- Restaurant Alpenrose
- Heilbad Andeer
- Angebote im Naturpark Beverin
- Keine Angabe

10. Welche Angebote haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachnennungen möglich, Antwort zwingend)

- Mini - Bäckerei (Alpenrose)
- Yoga-Angebote im/von Bodhi Camping
- Boulder Guiding / Kletterangebote

- Bergbaumuseum Ferrera
- Kirchen Ferrera
- Restaurant Edelweiss
- Restaurant Alpenrose
- Heilbad Andeer
- Angebote im Naturpark Beverin
- Keine Angabe

11. An welchen möglichen zukünftigen Veranstaltungen in Ferrera wären Sie interessiert?
(Mehrfachnennungen möglich, Antwort zwingend)

- Kulinarische, saisonale Angebote mit Produkten aus der Region, z.B. Metzgete
- Dorffest
- Naturparkfest
- Konzerte z.B. Volksmusik, Pop-/Rockmusik
- Openairkino
- Einfaches Sauna-Angebot
- Geführte Wanderungen / Exkursionen
- Keine Angabe

12. Fallen Ihnen noch weitere bisher nicht genannte mögliche zukünftige Veranstaltungen für Ferrera ein, die Sie interessieren würden? (Freitext, überspringen möglich)

Verkehrssituation:

13. Wie schätzen Sie die aktuelle Parkplatz-Situation und ÖV-Anbindung ein? (Antwort zwingend)

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen: (1=trifft voll und ganz zu – 5=trifft überhaupt nicht zu):

Aussage:	1	2	3	4	5
Die Parkplatzsituation in Ferrera ist zufriedenstellend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Parkplatzsituation in Ferrera sollte verbessert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr in Ferrera ist zufriedenstellend.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr in Ferrera sollte verbessert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Wie schätzen Sie die aktuelle Verkehrssituation (Parkplätze, ÖV-Anbindung, usw.) in Ferrera ein? Haben Sie Gedanken, Anregungen, Ideen, Vorschläge zum Verkehr in Ferrera, die Sie uns mitteilen möchten? (Freitext, überspringen möglich)

Wünsche und Bedürfnisse:

15. Welche Produkte würden Sie gerne in Ferrera einkaufen können? (Freitext, überspringen möglich)

16. Welche Angebote vermissen Sie in Ferrera? (Freitext, überspringen möglich)

17. **Welche Orte oder Angebote sollten Ihrer Meinung nach verbessert oder neu geschaffen werden?** *(Freitext, überspringen möglich)*
18. **Was möchten Sie uns sonst noch mitteilen?** *(Freitext, überspringen möglich)*
(Anregungen, Bedenken, Ideen, Lob, Kritik ...)
19. **Ich möchte weiterhin am Projektfortschritt informiert bleiben:** *(überspringen möglich)*
Name: _____
Mailadresse: _____